

Es könnte eine Beobachtung von erheblicher Tragweite sein – weit über Helsinki und Co. hinaus. Seit dem 14. Mai sind zahlreiche Schulen in Finnland wieder geöffnet. Und seither gibt es laut einer aktuellen Erklärung des Finnish Institute of Health and Welfare (*Terveyden ja hyvinvoinnin laitos*) keine Anzeichen für eine verstärkte Corona-Ausbreitung.



Finlands Ministerpräsidentin Sanna Marin. (Foto: Laura Kotila/Finnish Government)

„Die Zeit seit dem Start der Schulöffnungen ist zwar noch kurz. Aber bisher gibt es mit Blick auf Corona keine negativen Hinweise“, gab Mika Salminen, Institutsdirektor für Gesundheitssicherheit am Donnerstag (28.05.) auf einer Pressekonferenz bekannt.

Nach einer gut zweimonatigen Schließung hatte Finnland am 14. Mai mit der landesweiten Wiedereröffnung von Schulen und Kindertagesstätten begonnen.

sh